

---

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

### TOP 02

#### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 14 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Büchner informiert, dass Frau Stoof, Herr Grunow und Herr Dr. Vad entschuldigt sind und Herr Teichmann ab ca. 19:30 Uhr teilnehmen wird.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit und 5 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Hellwig, MAZ und Herr Klix, PNN)

### TOP 03

#### Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### TOP 04

#### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 01/2007

Herr Lietz bittet um Korrektur im ersten Satz des Berichtes der Bürgermeisterin mit dem Hinweis, dass Frau Hoppe den ersten Teil ihres Berichtes nicht vorgelesen hat, sondern diesen nur zu Protokoll gab.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 01/2007 wird mit der Ergänzung einstimmig bestätigt.

### TOP 05

#### Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

## **Aus dem Fachbereich Finanzen**

### **Informationen Doppik**

Der Ablaufplan Doppik wird weiter umgesetzt. Probleme treten softwareseitig auf. Die Schnittstelle von der Software KAI (Kann alles inventarisieren) zu SAKIA Anlagenbuchhaltung ist immer noch in der Prüfungsphase, so dass nicht eindeutig klar ist, welche Eingaben in KAI notwendig sind, so dass der Datentransfer auch erfolgen kann. Zurzeit können die in KAI aufgenommenen Vermögensgegenstände nur nach Anschaffungsdatum und Anschaffungs- und Herstellungskosten festgehalten werden. Die AfA-Tabelle (Abschreibungstabelle) ist soweit hinterlegt, auch die Anlagengruppen, so dass die weitere Bearbeitung nicht mehr so zeit- und arbeitsaufwendig für die Mitarbeiter ist.

Das Programm Archikart Straßenbewertung muss überarbeitet und an die gesetzlichen Grundlagen des Landes Brandenburg angepasst werden. Die noch nicht abgeschriebenen und neu errichteten Straßen werden nach Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgenommen. Alle Straßen aus DDR-Zeiten bzw. die bereits abgeschrieben sind, werden mit 10 €/m<sup>2</sup> bewertet und vorerst als geschätztes Anlagengut in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Bis Ende 2008 muss dann die Korrektur durch Bewertung erfolgen.

Am 21.02.2007 fand dazu eine Beratung mit Vertretern des Steuerberatungsbüros GPP statt.

Die Mitarbeiterinnen der Kämmerei und der Kasse nehmen vom 08.03. bis 30.03.2007 an einem praxisbezogenen Kompaktseminar an 2 bzw. 3 Tagen in der Woche zur ordnungsgemäßen Buchung und lückenlosen Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle und zur sicheren Zahlungsabwicklung (Doppik) teil.

Die Leiterin des FB Finanzen nimmt beginnend ab 26.03.2007 bis 01.10.2007 an einem Zertifikatslehrgang - Fachfortbildung im Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen, des Studieninstituts Brandenburg teil.

Am 21.03.2007 fand eine Beratung mit Frau Dr. Adam, Steuerberatungsbüro GPP, zur Erarbeitung eines Ablaufplanes zur Erstellung der Eröffnungsbilanz 2008 statt. Die daraus resultierenden Aufgabenstellungen werden in dieser Woche den Fachbereichen übergeben.

Die Jahresrechnung 2006 wurde erstellt und der Gemeindevertretung und den sachkundigen Einwohnern des Finanz- und Liegenschaftsausschusses übergeben. Über das Ergebnis wurde in der Gemeindevertretung und im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften informiert. Nach Prüfung der Jahresrechnung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wird über die Jahresrechnung und die Entlastung der Bürgermeisterin für 2006 in der Gemeindevertretung entschieden. Es wird mit einer Prüfung im 3.Quartal 2007 gerechnet.

## **Aus dem Fachbereich Bauverwaltung**

### **OT Ferch**

#### **Bauvorhaben Glindower Weg**

Gemäß Bauablaufplan ist der Bau des Regenwasserkanals bis zum Einlaufbereich Anlage, entsprechend der Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWAG) realisiert. Hier müssen noch Pflasterungen und Ausmuldungen durchgeführt werden.

In der 13. KW (vom 26.03.2007 bis 30.03.2007) erfolgt eine Vollsperrung. In diesem Zeitraum wird die Asphalttragschicht, einschließlich Deckschicht gefahren.

Bis auf diverse Arbeiten in den Nebenbereichen, die durch punktuelle halbseitige Sperrungen ausgeführt werden, wird die Straße für den Verkehr wieder geöffnet sein.

Das Bauende soll gemäß Auftrag und Bauablaufplan der 17.07.2007 sein. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahme vorfristig beendet wird.

#### **Fahrgastunterstand Potsdamer Platz**

Im Januar 2007 erhielten wir einen Zuwendungsbescheid für den Fahrgastunterstand. Hier soll eine der Umgebung angepasste Warthalle aufgestellt werden. Die Maßnahme wird mit 100% gefördert, weil der Gesamtinvestitionsaufwand nicht 7.500,00 EUR überschreitet.

## **Kossätenhaus**

Der Bauantrag entsprechend des Museumskonzeptes wurde beim Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht.

## **OT Geltow**

### **Bauvorhaben Planung des grundhaften Ausbaues der Kreisstraße „Am Wasser“**

Durch den Kreisstraßenbetrieb Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee wurde für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße „Am Wasser“ die Planung an das Büro PST Ferch beauftragt.

Die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) wurde am 27.03.2007 übergeben, welche Grundlage für den Fördermittelantrag ist.

Die Gemeinde ist bei diesem Vorhaben für den Gehweg bzw. den gemeinsamen Rad- und Gehweg, für den ruhenden Verkehr (Parkplätze), die Beleuchtung und für die ÖPNV-Aufstellflächen und Wartehallen verantwortlich.

Nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung wird das Projekt öffentlich bekannt gemacht.

Die Realisierung der Maßnahme soll planmäßig 2008/2009 erfolgen.

### **Fahrgastunterstände B1- Nordrampe**

Im Januar 2007 erhielten wir zwei Zuwendungsbescheide für den Ersatz der Fahrgastunterstände an der B1, im Bereich der Baumgartenbrücke.

Die Maßnahmen werden mit 100% gefördert, weil der Einzelinvestitionsaufwand pro Halle auch hier nicht 7.500,00 EUR überschreitet.

### **Grundhafter Ausbau Siedlerstraße**

Die VOB-Abnahme der ausgeführten Tief- und Straßenbauarbeiten wurde am 26.03.2007 durchgeführt.

Die Abarbeitung der Restleistungen sowie die Mängelbeseitigung erfolgen bis zum 05.04.2007.

### **Grundschule Geltow - Planung des Kita Um- und Ausbaus**

Der Bauantrag, mit allen erforderlichen Unterlagen der Genehmigungsplanung für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Grundschulgebäudes, ist fertig gestellt und wurde beim Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht. Mit der Erteilung der Baugenehmigung wird Anfang Juli gerechnet.

An der Genehmigungsplanung des Komplettumbaus der Kita wird derzeit gearbeitet. Dieser soll ebenfalls kurzfristig eingereicht werden.

### **Flächennutzungsplanänderung Geltow**

Nach Vorabstimmungen mit dem Umweltministerium und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark wird bis zum 30.03.2007 die frühzeitige Trägerbeteiligung abgeschlossen sein.

Der Entwurf wird in der nächsten Sitzungsfolge beschlossen und im Anschluss öffentlich ausgelegt.

## **OT Caputh**

### **„Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh**

Es wurden weitere notwendige Planungs- und Ingenieurleistungen, wie z.B. Planung der Außenanlagen, Vermessung und Untersuchung des Baugrundes erbracht. Die Ergebnisse und die abgestimmten Entwurfsplanungen fließen in die Fördermittel-Antragsunterlagen ein.

Die Antragsunterlagen werden in der ersten Aprilwoche bei der Fördermittelbehörde eingereicht.

Parallel dazu wird vom Planungsbüro an der Genehmigungsplanung gearbeitet.

## **Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit**

### **Neubesetzung der Führungspositionen in der Ortswehr Caputh**

Zum 26.02.2007 wurde der Kamerad Christian Schulz in die Dienststellung des Ortswehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Caputh berufen. Die Berufungsurkunde wurde von der Bürgermeisterin am 26.02.2007 übergeben. Die Berufung ist für 6 Jahre gültig.

Für die Funktion des stellvertretenden Ortwehrlührers ist die feuerwehrinterne Ausschreibung zur Neubesetzung durchgeführt worden. Es hat sich ein Kamerad auf die Stelle beworben. Es handelt sich um den Kameraden Eckehard Fritsch. Die vorgeschriebene Anhörung der Kameraden in der Ortswehr wird am 16.04.2007 in Anwesenheit des Gemeindeführers stattfinden. Nach erfolgter Anhörung wird eine Berufungsurkunde durch den Träger des Brandschutzes übergeben.

### **Verkehrsschauen in den Ortsteilen**

Am 21. und 22.03.2007 fanden die turnusmäßig alle 2 Jahre durchzuführenden Verkehrsschauen auf Gemeindestraßen und auf den Kreisstraßen statt.

Insgesamt waren die Verkehrsschauen recht positiv. Im Ergebnis sind wieder viele Schilder abzubauen oder auch verschlissene Schilder zu erneuern. Insbesondere im Ortsteil Caputh werden die durchzuführenden Arbeiten recht umfangreich sein. Dies ist aber nach fast 2,5 Jahren, seit der letzten Verkehrsschau, nicht ungewöhnlich.

Als positiv zu bewerten ist, dass in der Kurve auf der Kreisstraße, an der der tödliche Unfall stattgefunden hat, auf den Vorschlag des Fachbereichsleiters Ordnung und Sicherheit hin, nunmehr Kurvenleitmale aufgestellt werden sollen. Dies ist ein bedeutender Beitrag in Richtung verbesserte Verkehrssicherheit.

### **Holzfeuer im Freien**

Aus gegebenem Anlass halten wir es für erforderlich, noch einmal ganz ausführlich auf die Problematik „genehmigungsfreie Holzfeuer im Freien“ einzugehen. Inzwischen hat sich die Rechtslage erneut geändert. Abweichend zu unserer Veröffentlichung im Amtsblatt des Havelboten Nr. 18 vom 08.11.2006 wurde die Rechtslage im Land Brandenburg, bezüglich der Genehmigung von Holzfeuern im Freien, erneut überarbeitet. Hierzu gab es eine Pressemitteilung des Agrar- und Umweltministers Woidke, vom 27.02.2007. Es ist nunmehr so, dass Feuer bis zu einer Grundfläche von 1 mal 1 Meter ohne Genehmigung des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit zulässig sind, sofern die „Zehn goldenen Regeln für Feuer im Freien“ beachtet werden. Mithin ist der Rechtszustand hergestellt, der vor unserer oben genannten Veröffentlichung galt. Für Feuer über der Größe von 1 mal 1 Meter, ist nach wie vor eine Genehmigung als Brauchtumsfeuer erforderlich, die beim Fachbereich Ordnung und Sicherheit gestellt werden kann.

Zu weiteren Einzelfragen, stehen unsere Mitarbeiter im Fachbereich Ordnung und Sicherheit, gern zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

### **Terminvorschau:**

- 30.03.2007 Verabschiedung von Oberstleutnant von Jagow, Stabs- und Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der Bundeswehr
- 31.03.2007 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee
- 31.03.2007 Eröffnungskonzert der Caputher Musiken im Festsaal des Schlosses
- 01.04.2007 20 Jahre Inh. Ulla Schünemann Handweberei Geltow
- 14.04.2007 Gesprächsrunde mit den Mitgliedern des Kultur- und Sozialausschusses, den zuständigen Pastoren, der Jugendkoordinatorin, Vertretern der Jugendgemeinschaften, der Schule zum Thema Wertevorstellung, Wertevermittlung
- 16.04.2007 10 Jahre Volkssolidarität der Ortsgruppe Geltow
- 20.04.2007 Begrüßung der Gäste der begleitenden Ehepartner im Zusammenhang mit dem Treffen der EU-Finanzminister und –Notenbankgouverneure
- 23.04.2007 Teilnahme am Brandenburger Fördertag in der Investitionsbank des Landes Brandenburg
- 05.05.2007 Eröffnung der Fercher Segelregatta

*Herr Bothe nimmt ab 19:20 Uhr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 15 Gemeindevertreter anwesend.*

**TOP 06  
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 07  
Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der kommunalen AG „Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-Mittelmark – Stadt Potsdam“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 07-03-11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Integriertes Verkehrskonzept Potsdam-Mittelmark – Stadt Potsdam“ mit Wirkung zum 31. Mai 2007 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen            1 Neinstimme            0 Enthaltungen

**TOP 08  
Beschlussfassung zur Unterzeichnung des 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag Finanzierung der Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 07-03-12**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung des 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark vom 27.02/28.03.2006 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

**TOP 09  
Beschlussfassung über den Partnerschaftsvertrag mit der Gemeinde Bodzentyn**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 07-03-13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den nachfolgenden Partnerschaftsvertrag zwischen der Gemeinde Bodzentyn und der Gemeinde Schwielowsee. Der Partnerschaftsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Das Einvernehmen mit der Gemeinde Bodzentyn wurde hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

#### **TOP 10**

### **Beschlussfassung zur ordnungsbehördlichen Verordnung bezüglich der Freigabe von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2007 in der Gemeinde Schwielowsee**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 07-03-14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt diese zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

#### **TOP 11**

### **Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Apfelplantage“, Ortsteil Ferch**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 07-03-15**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den am 30. März 2005 festgesetzten Bebauungsplan "Apfelplantage" zu ändern.
2. Der Vorentwurf zur Änderung des Bebauungsplans "Apfelplantage" in der Fassung vom 29. Januar 2007, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt.

Die unter 2. genannten Planunterlagen liegen als Anlage bei und sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

#### *Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

#### **TOP 12**

### **Aufstellungsbeschluss- und Billigungsbeschluss Bebauungsplan „Beelitzer Straße 01/2007“, Ortsteil Ferch**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 07-03-16**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, für die Fläche des früheren Heizhauses östlich der Beelitzer Straße einen Bebauungsplan aufzustellen. Der räumliche

Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 132 der Flur 8 (im Eigentum der VIA Grundbesitz GmbH), das Flurstück 131 der Flur 8 (Straße) und eine Teilfläche des Flurstücks 147 der Flur 13 (beide im Eigentum der Gemeinde Schwielowsee) sowie eine Teilfläche des Flurstücks 140/1 der Flur 13 (im Eigentum der BVVG mbH).

2. Der Vorentwurf des Bebauungsplans "Beelitzer Straße 01/2007" in der Fassung vom 2. Feb. 2007, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung wird gebilligt.

Die unter 2. genannten Planunterlagen liegen als Anlage bei und sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 13**

### **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Potsdamer Platz/Seeweg 02/2007“, OT Ferch**

Herr Hartmann erklärt, dass er mit Erstaunen zur Kenntnis genommen habe, dass der Ortsbeirat Ferch diese Beschlussvorlage in die Gemeindevertretung empfohlen hat. Er gibt zu bedenken, dass dieses Grundstück nicht mit Wohnanlagen zugebaut werden solle. Die öffentliche Nutzung müsste in diesem sensiblen Bereich im Vordergrund stehen. Zum Investor Herrn Matz äußert Herr Hartmann die Bedenken, dass er zwar schon einige Investitionen in der Gemeinde Schwielowsee umgesetzt hat, jedoch konkrete Zusagen bzw. getroffene Vorabsprachen mit der Gemeinde Schwielowsee zu öffentlichen Nutzungsmöglichkeiten nicht im vollen Umfang eingehalten hat. Weiterhin weist er darauf hin, dass er dieser Beschlussvorlage seine Zustimmung nicht geben kann. Sollte dieser Beschluss gefasst werden, bittet er um konkrete Vertragsinhalte, die in der Ausführung überwacht werden.

Herr Steinbach bittet um Information, warum der Ortsbeirat Ferch die Beschlussvorlage in die Gemeindevertretung empfohlen habe.

Herr Büchner erläutert, dass seit gut 15 Jahren Bemühungen unternommen wurden, dieses Grundstück in eine attraktive Nutzung zu überführen. Da es in der Umgebung mehrere Hotelanlagen gibt, hat der Ortsbeirat Ferch die Nutzung mit Wohnbebauung und einer öffentlichen Gaststätte favorisiert. Damit wäre eine öffentliche Nutzung gegeben und der „Schandfleck“ beseitigt. Die Entwicklung dieses Grundstückes ist ein Grundanliegen des Ortsbeirates Ferch.

Zum Investor Herrn Matz erklärt Herr Büchner, dass in Zusammenarbeit mit ihm einiges in der Gemeinde Schwielowsee bewegt wurde.

Herr Hartmann stimmt dem zu, gibt jedoch zu bedenken, dass das Gebäude für den zugesagten Wasserwanderstützpunkt als solches nicht errichtet wurde. Es sind zum Beispiel keine öffentlichen Duschen und Sanitäranlagen errichtet worden. Des Weiteren wurde der öffentliche Parkplatz nicht errichtet und das Nutzungsrecht für die Gemeinde zur Nutzung der Seewiese nicht grundbuchlich eingetragen.

*Herr Teichmann nimmt ab 19:32 Uhr an der Gemeindevertreter Sitzung teil. Es sind jetzt 16 Gemeindevertreter anwesend.*

Herr Gertner erklärt, dass er die Sorge von Herrn Hartmann, Zuverlässigkeit des Investors, aber auch die Bestrebung von Herrn Büchner zur Entwicklung des Grundstückes versteht, jedoch muss hier in der Gemeindevertretung ein Konsens gefunden werden, wie weiter verfahren wird.

Frau Murin bitte im Fall einer Ablehnung bzw. Vertagung der Beschlussvorlage die Gemeindevertreter um konkrete Hinweise für die weitere Verfahrensweise.

Frau Murin erklärt, dass die Bauaufsichtsbehörde vor einigen Monaten ersucht wurde, die Baumaßnahme Gebäude Wasserwanderstützpunkt zu überprüfen.

Die Gemeindevertreter diskutieren über Möglichkeiten, Investoren zu konkreteren Aussagen in einem frühen Planungsstadium zu bewegen und vertraglich zu binden.

Weiterhin diskutieren die Gemeindevertreter über die Zuverlässigkeit des Investors und über die Frage: Warum ist die Übertragung der Seewiese noch nicht erfolgt?

Frau Neumann weist darauf hin, dass sie zur Klärung beitragen, jedoch diese Aussagen nur in der Nichtöffentlichkeit geben kann.

Herr Büchner schlägt daraufhin vor, den TOP 13 in den Nichtöffentlichen Sitzungsteil zu verschieben.

Frau Murin erklärt, dass dieser TOP im öffentlichen Sitzungsteil beraten werden muss. Während der Diskussionsphase kann die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden, die Abstimmung muss dann wieder im öffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

Herr Büchner bedauert es, dass eine einstimmig gefasste Empfehlung der Ortsbeiräte, nicht wie sonst üblich, von der Gemeindevertretung mitgetragen wird.

Herr Büchner lässt über die Herstellung der Nichtöffentlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

***Herr Büchner stellt um 19:46 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.***

...

***Herr Büchner stellt um 19:50 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.***

Herr Hüller stellt den Antrag auf eine kurze Pause zur Beratung in den Fraktionen.

Herr Büchner lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Pause in der Zeit von 19:51 Uhr bis 19:59 Uhr.*

Herr Hüller erklärt, die CDU/FDP Fraktion stellt einen Antrag mit folgendem Inhalt:

Der TOP 13 wird von der Tagesordnung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig einen städtebaulichen Vertrag mit den Eckpunkten

- Klärung der grundbuchlichen Übertragung des Teilstückes der Seewiese an die Gemeinde
- Klärung der öffentlichen Nutzung des Wasserwanderstützpunktes einschließlich der öffentlichen Stellplätze (28)
- Sicherung der Investition der öffentlichen Gaststätte mit Saal und der Parkplätze

zu erarbeiten.

Herr Büchner lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 14 Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.  
Pause in der Zeit von 20:01 Uhr bis 20:02 Uhr.*

### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 15 Bestätigung der Tagesordnung**  
**TOP 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift**  
**TOP 17**  
**... Grundstücksangelegenheiten**  
**TOP 21**  
**TOP 22 Anfragen**

*Ende der Sitzung: 20:06 Uhr*

gez. R. Büchner  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau  
Protokoll

**Hinweis:**

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.